

Calciretard®

500 mg und 500 mg, Injektionslösung

Stoff- und Indikationsgruppe oder Wirkungsweise

Mineralstoffpräparat, Äquilibration des Calcium-Spiegels

Anwendungsgebiete

Parenterale Therapie von Calciummangelzuständen, die durch orale Zufuhr nicht behoben werden können.

Gegenanzeigen

Calciretard® ist im allgemeinen ohne Risiko anzuwenden, doch sollte bei herzkranken Patienten, die unter der Behandlung mit digitalishaltigen Arzneimitteln stehen, keine intravenöse Zufuhr von Calciretard® vorgenommen werden. Eine weitere Gegenanzeige sind schwere Nierenfunktionsstörungen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Diuretika vom Thiazid-Typ vermindern die Calciumausscheidung. Bei gleichzeitiger Einnahme von Calcium und Thiaziden sollte deshalb der Calcium-Plasmaspiegel kontrolliert werden.

Warnhinweise

Die Wirkung von Digitalisglykosiden auf das Herz wird durch Calcium verstärkt. Bei gleichzeitiger Gabe von Calcium und Adrenalin wurden Herzrhythmusstörungen beobachtet.

Dosierungsanleitung

1 - 2 Ampullen täglich. Maximal 1 Ampulle pro Stunde.

Die maximale Menge von 10 ml darf nicht an Patienten unter 33 kg Körpergewicht abgegeben werden. Unverbrauchte Reste sind zu entsorgen.

Art der Anwendung

Zur intravenösen Injektion

Nebenwirkungen

Bei rascher Injektionsgeschwindigkeit kann es zu Hitzegefühl, Schweißausbrüchen, Übelkeit, Erbrechen, Herzrhythmusstörungen, Blutdruckabfall und gelegentlich zum Kollaps kommen.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

Meldungen von Nebenwirkungen

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3 D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Art der Aufbewahrung

Vor Licht geschützt nicht über 25°C aufbewahren.

Zusammensetzung

10 ml Lösung enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

0,500 g Calcium DL-hydrogenaspartat · 2 H₂O

0,500 g Calcium L-hydrogenaspartat

(entspr. 131,5 mg Calcium = 3,28 mmol Ca⁺⁺)

Sonstige Bestandteile:

Wasser für Injektionszwecke

Darreichungsform und Inhalt

Injektionslösung. Packungen zu 5 Ampullen à 10 ml (N1) und zu 25 Ampullen à 10 ml (AP) und 100 Ampullen á 10 ml (AP).

Pharmazeutischer Unternehmer

Köhler Pharma GmbH

Neue Bergstraße 3-7

64665 Alsbach-Hähnlein

Telefon: 06257 506529-0

Telefax: 06257 506529-20

Zulassungsinhaber und Hersteller

Dr. Franz Köhler Chemie GmbH

Werner-von-Siemens-Str. 14-28, 64625 Bensheim

Stand der Information

Mai 2016

Nach Ablauf des Verfalldatums soll das Arzneimittel nicht mehr angewendet werden.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Eigenschaften

Calciretard® ist ein Calcium-Präparat mit Chelat-Struktur. Sein Anion, die Asparaginsäure, hat eine hohe Affinität zum intrazellulären Raum, was den aktiven Transport des Kations in die Zelle begünstigt. Diese Eigenschaft ist verknüpft mit einer anhaltenden Fixierung von Calcium in der Zelle: die therapeutische Wirkung von Calciretard® hält 8 bis 24 Stunden an.

Die intrazelluläre Einschleusung des Calciums mit Hilfe der Asparaginsäure erlaubt es, eine hohe therapeutische Wirkung zu erzielen. Die Asparaginsäure aktiviert den energieliefernden Zitronensäure-Kreislauf und ist für den Harnstoff-Kreislauf, über den der Organismus vom ammoniakhaltigen Stoffwechselabfall entgiftet wird, unentbehrlich.

Packungsgrößen

Ampullen à 10 ml in Packungen zu 5 (N1) sowie 25 (AP) und 100 (AP).

**Köhler Pharma GmbH
Neue Bergstraße 3-7, 64665 Alsbach-Hähnlein**